

Ungebleicht Hemdenbarchent
 Meter 22, 40, 45, 50, 55, 65 Pfg.
Pfund von 1.20 Mk. an.
Emil Förster, Sa. Aug. Barthel Nachf.

KOHLN u. BRIKETS
 nur am besten erstklassigen Marken führt
Kohlenkontor H. Ludewig
 Elbstr. 7.

Gebe einen größeren Posten
Wachsstreichhölzer
 (5 Minuten-Brenner)
und Sturmstreichhölzer
 billigst ab.
Kaiser-Drogerie Friedr. Böttner.
 Grützlederschürzen,
 Stück 75, 100, 125, 150 Pf., sowie
 Lederstücke dazu, empfiehlt
Ernst Mittag.

Neue
Speise- und Futterkartoffeln
 hat billigst abgegeben
Fritz Donath, Glanitz.

Zur
Sommer- und Herbst-Ausfaat
 empfehle
 in guten Qualitäten unter Garantie
 normaler Reinkraft:

Herbstrüben,
 längste, weiße, rotköpfige Winter
Zutarnatlee, neue Grate
Sand- od. Bittelwiden
Heidelorn,
 sehr hoch wachsendes
Niesenspörgel
oder Andriich
Chines. Delrettich
Senf, Raps
Sommer-Kübsen, echt
Winter-Kübsen (Awehl)
Beluschten (Sanderbsen)
Erbsen, Wicken,
Lupinen, gelb
Pferde- od. Saubohnen
Phacelia
Gemüsesamen.

Spinat:
 Victoria, dunkelgrüner, breit, spät
 aufsteigender,
 Sandry, sehr großer, rundblättr.,
 Herbst- und Winterrettiche
 Winterkohl oder Blätterkohl
 Winterjulat, bewährte winterfeste
 Sorten
 Kapuziner, dunkelgrüne, breit-
 blättr., wasser.
 Gartentresse, Carotten, Endivien,
 Kervel, Waldmeister etc.

Blumensamen.
 Stiefmütterchen, großblumige Mitter-
 sorten in Prachtmischung
 Winter-Geblöhen
 Goldblad, einfach und gefüllt
 Gartennelken, Gartennelken
 Bergheimeinacht
 Karikel, Gartenprimel
 Bellis (Tausendköpfer)

Ernst Morik,
Samenhandlung,
 Fernstr. 117. Hauptstr. 2.

Schwarze saure Kirschen
 zum Kuffehen empfiehlt
 Kirschbude Schützenhaus.

Neue Kartoffeln, neue Bollberringe,
 marin. Serringe, geräuch. Serringe,
 Kollmöpfe,
 sowie täglich frisch gep. Speiselebens
 empfiehlt billigst
Ernst Mittag.

Otto Tauscher, Kaufm.
 Poppitzerstraße 25.
 ff. geräucherter Heilbunt,
 hochrein, 1/4 Pfd. 30 Pf.,
 ff. geräucherter Forellenschr,
 sehr delikat, 1/4 Pfd. 25 Pf.,
 ff. geräucherter Rosenfleisch,
 Geschmack wie Pfunder, 1/4 Pfd. 15 Pf.,
 ff. geräucherte Schellfische,
 große, sehr schön, Stück 12—18 Pf.,
 ff. geräucherter Kal,
 feinste Kieler Fettbällchen,
 alles ganzerfrisch eingetroffen, empfiehlt
Paul Caspari, Delikatessen.

Sommersprossen
 Sommerlauch, brenner Zell,
 wickliche Zwiebeln etc. sind
 Kammeln bei anderen Hand-
 lungen, die mit der Wirkung
 herkömmlicher Zwiebeln zu
 vergleichen sind, sind sie
 einem teuren, künstlichen
 Zucker Glas nach. Die wick-
 liche Zwiebeln u. geblühter
 Zwiebeln, sind sie nicht bei
 anderen Händlern zu finden.
Zucker's Patent-Medizinal-Salbe
 Diese Salbe ist eine 1000-
 fache Stärkung für die Haut
 u. ist in 100 Pf. (in 100 Pf.)
 in 100 Pf. (in 100 Pf.)
Zucker-Creme
 Diese Creme ist eine 1000-
 fache Stärkung für die Haut
 u. ist in 100 Pf. (in 100 Pf.)
 in 100 Pf. (in 100 Pf.)
 In Meisa echt bei H. B. Genuide,
 Hauptstraße, Central-Drogerie
 Oscar Förster, Unter-Drogerie
 Friedr. Böttner.

Neu aufgenommen!
Clarax,
 „Die Waschfrau in der Lär“,
 für 10 Pf., ein unschädliches Bleich-
 mittel, welches man ohne Aenderung
 der Wäsche jeder weißen Koch-
 wäsche zusetzt.
F. W. Thomas & Sohn.

Prima Eisenlad
 empfiehlt
 Unterdrogerie Friedr. Böttner.

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft
Mittwoch, den 28. Juli 1909 geschlossen.
Margarethe Storck.

Für die mir anlässlich meines 50-jährigen Bürger-
 und Meisterjubiläums am 15. Juli, sowie zu unserer
 goldenen Hochzeit am 24. d. M. in so zahlreichem Maße
 dargebrachten Glückwünsche und Ehrungen danke ich
 mich, allen Hierdurch Beteiligten meinen besten Dank zu sagen.
 Möge es Gott reichlich vergelten!
 Meisa, den 26. Juli 1909.
Friedrich Keller und Frau
 geb. Gähler.

Dr. med. W. Hofmann
 Döbeln, Börnerplatz 17
 Spezialarzt für Ohren, Nasen, Hals-, Kehlkopf-Krankheiten,
 von der Reise zurück.
 Wiederbeginn der Sprechstunden in Meisa, Hotel Wettiner Hof,
 Mittwoch, den 28. Juli, nachmittags 1/2 6 Uhr.

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Herrn
Ernst Robert Storck soll **Mittwoch, den 28. Juli 1909**
 in Chemnitz stattfinden.
 Meisa, den 26. Juli 1909.
Margarethe Storck.

Herzlicher Dank.
 Allen denjenigen, welche den Sarg unseres lieben un-
 vergeßlichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers,
 Schwiegers- und Großvaters **Hermann Ernst Berner**
 so reich mit Blumen schmückten, sagen wir unsern tiefge-
 fühltesten Dank. Insbesondere Dank für die trostreichen
 Worte am Grabe, für den Gesang und die Besuche während
 seiner Krankheit, ferner seinen Herrn Vorgesetzten und Mit-
 arbeitern für das freiwillige Tragen, und den lieben Ver-
 wandten, Freunden und Bekannten für das ehrende Geleit
 zur letzten Ruhestätte. Dir aber, lieber Gatte und Vater,
 rufen wir ein „Ruhe sanft“ in deine stille Gruft nach.
 Neumehda, 26. Juli 1909.
 Die tieftrauernde Gattin
 nebst Kindern und Verwandten.

Am Sonnabend verließ auf dem Transport nach
 dem Krankenhaus in Meissen die Jungfrau
Johanna Reinboth
 im Alter von 25 Jahren.
 Dies zeigen tiefbetrübt an
 die verwaisenen Geschwister Reinboth
 nebst Verwandten und Angehörigen.
 Gröba, Meisa, Chemnitz, Meissen, 25. Juli 1909.
 Das Begräbnis findet Dienstag nachmittags 4 Uhr
 von der Friedhofshalle in Meissen, links der Elbe, aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief gestern abend
 1/2 10 Uhr nach langen Leiden mein innigstgeliebter guter Mann, unser
 lieber treusorgender Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,
Herr Gutsbesitzer
Emil Oskar Lehmann
 in Jacobsthal im 42. Lebensjahre.
 Jacobsthal, den 24. Juli 1909.
 Die tieftrauernde Witwe
Hilma Lehmann geb. Bennowitz
 zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 1 Uhr statt.

Niefige Auswahl in Strümpfen u. Socken,
 beste Qualität und neueste Farben,
 Paar 20, 30, 38, 45, 55 Pf. u., bei
Ernst Mittag.

Nähmaschinen
 für alle Zwecke, ob Fabrik, zu Ver-
 zugspresen, Nadeln und Ersatz-
 teile für alle Systeme.
 Reparaturen billigst, auf Wunsch
 in der Wohnung.
K. Sander, Mechaniker,
 Gerthestraße 52, p.

Sieben Wochen
Herzlichen
 verkauft billigst, Meise 60 Pf.
G. Herr, Niederlaggr.

Bier! Dienstag abend
 und Mittwoch früh
 wird in der Bergs
 brauerei Jungbir gefüllt.

Hotel Höpner,
Berliner

Residenz-Ensemble.
 Direktion: **Willy Peinert,**
 Inhaber mehrerer Kunstseine. 2
 16 Personen.
 8 Damen und 8 Herren.
 Aufführung der neuesten, gang-
 barsten Novitäten.
 Eigene Bühne. Ueber 100 Ver-
 wandlungen.
 Prachtvolle Ausstattung
 der Bühne.
 Eigene Orchester.
 Prachtvolle Kostüme.
Letzte Woche!

Dienstag, den 27. Juli
 große
Abschiedsvorstellung
 Ehrenabend für Herrn Direktor
W. Peinert
 (Aufspiel-Abend)
Der Hochtourist.
 Urkomischer Schwank in 3 Akten
 von Real und Curt Krauß.
 Vor dem Theater und während
 der Pausen **Konzert.**
Vorverkauf bei Herren
Abendroth und Vormann.
 Alles Nähere besagen
 die Zettel.

Morgen Dienstag Schlachtfest.
 Von früh 8 Uhr ab Weißfleisch, später
 Leberwurstchen und frische Wurst.
 Otto Richter, Neumehda.
Neues Sauerkraut halte bestens
 empfohlen.

Frauenverein Gröba.
 Dienstag, den 27. Juli, nachm.
 3 Uhr **Versammlung** im
 „Anker“ (Garten). **Der Vorstand.**

Versammlung
 in der Biertraffe.
Der Vorstand.

Freiw. Sanitätskolonne.
 Katastrophen-Detachment
 Dienstag abend 7 Uhr Unterricht
 im Fährdienst an der Promniger
 Fähre. **Der Kolonnenführer.**

Singsverein
 „Amphion“.
 Heute abend **Sächsischer Hof.**
D. V.

Für die vielen wohlthunenden Be-
 weise der Teilnahme beim Begräbnis
 unsern unvergeßlichen Entschlafenen,
 der Frau
Hilma Werner
 insbesondere für den schönen Blumen-
 schmuck sagen hiermit allen den
herzlichsten Dank.
 Dir aber, liebe Gattin und Mutter,
 rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die
 stille Gruft nach.
 Meisa, 26. Juli 1909.
 Der tieftrauernde Gatte
Ernst Berner
 nebst übrigen Hinterlassenen.
 Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.